



Sächsisches Landeskomitee

zur Förderung
mathematisch-naturwissenschaftlich
begabter und interessierter Schüler

MINT

Wettbewerbs-Report vom Schuljahr 2009/10

Wettbewerbsinformationen zu
Organisation und Ergebnissen

sowie

Ausblick ins Schuljahr 2010/11 mit
Terminen und Ansprechpartnern

Vorbemerkungen

Der vorliegende Report gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der sächsischen Förderung im MINT-Bereich. Er soll Informationsmaterial für alle Interessierten sein, um die Vielfalt der Angebote wahrzunehmen, die Leistungen der Schüler zu würdigen, weitere Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme zu motivieren und zur aktiven Mitarbeit anzuregen. Die Zusammenstellung erfolgt aufgrund von Recherchen bei den Veranstaltern. Trotz aller Sorgfalt kann keine Garantie für den Inhalt übernommen werden, unvollständig bleibt dieser Report auf jeden Fall.

Die Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler ist nicht nur Sache des Landeskomitees, der Bezirkskomitees, der Sächsischen Bildungsagentur und der Gymnasien, sondern auch der Grund- und Mittelschulen sowie der beruflichen Schulen. Beispielsweise bezieht die Mathematik-Olympiade viele Schüler der Mittelschulen ein (Schwerpunkt Klassenstufen 5 und 6). Der Känguru-Wettbewerb richtet sich an Mädchen und Jungen ab der Klassenstufe 3. Auch am Adam-Ries-Wettbewerb können sich Schüler der Klassenstufe 4 als „Frühstarter“ teilnehmen. Bei „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ sind Grundschüler, Mittelschüler und Auszubildende genauso angesprochen wie Gymnasiasten.

Wichtige Grundlage der Förderung ist die Arbeit an den Schulen - vor allem durch soliden, problem- und handlungsorientierten Unterricht. In den Klassenstufen 5 und 6 sollte möglichst auch der *Förderunterricht* dafür genutzt werden (§18 SOGY). Allein durch den Unterricht können mathematisch-naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler jedoch nicht in erforderlichem Maße gefördert werden. Um besonders begabte und interessierte Schüler schneller zu entdecken und kontinuierlicher zu fördern, müssen im außerunterrichtlichen Bereich zum Beispiel Arbeitsgemeinschaften und Seminare eingerichtet sowie Schülerwettbewerbe (stärker) genutzt werden. Hier liegt natürlich der Schwerpunkt bei den Gymnasien, deren erfolgreiche Arbeit ohne den engagierten Einsatz der Fachlehrerinnen und Fachlehrer nicht denkbar wäre.

Schülerwettbewerbe sind eine anerkannte Form der Förderung. Neben den zentralen (bezirks-, sachsen- oder bundesweiten) Wettbewerben¹ finden interessierte Mädchen und Jungen inzwischen zahlreiche regionale Angebote, sich in Wettbewerben zu beweisen. Neben den fachlichen Anreizen motivieren auch die oftmals langjährigen Traditionen dieser Veranstaltungen zur Teilnahme. Wenn daraus eine kontinuierliche Beschäftigung mit dem Interessengebiet angeregt wird, erreicht der inzwischen fast übervolle Terminkalender seine anzustrebende nachhaltige Wirkung. Über die Arbeit an den einzelnen Schulen hinaus sind *regionale Förderformen*, die sich an besonders begabte und interessierte Schüler des Territoriums wenden und an denen sich Schüler aus mehreren Schulen beteiligen können, zu begrüßen. *Arbeitsgemeinschaften*, *Korrespondenzzirkel* oder *Seminare* und vieles andere mehr finden eine erfreuliche Resonanz.

Die Koordination der Förderung für mathematisch-naturwissenschaftlich besonders begabte Schüler im Hinblick auf bundesweite und internationale Leistungswettbewerbe wird in Sachsen vorwiegend auf Landesebene durchgeführt. In den naturwissenschaftlichen Fächern und in Mathematik liegt die Verantwortung für die Förderangebote für Schüler bis zur Klassenstufe 8 bei den Bezirkskomitees der drei Regierungsbezirke. Schüler mit besonderer Begabung finden an den Gymnasien mit vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung günstige Förderbedingungen vor. Die Aufnahmeprüfung findet jährlich im März am Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz, am Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau, am Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden, am Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig oder am Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa statt. Zu dieser Aufnahmeprüfung ist eine Anmeldung erforderlich.

¹ Eine Übersicht über Schülerwettbewerbe ist im Ministerialblatt des SMK veröffentlicht.

Danksagung

Das Sächsische Landeskomitee bedankt sich auf Herzlichste bei allen Freunden und Förderern der mathematisch-naturwissenschaftlichen Interessen- und Begabtenförderung.

Wir danken insbesondere den Fachlehrerinnen und Fachlehrern in den MINT-Fächern. Ohne deren engagiertes Wirken wäre die Vielzahl der Wettbewerbe und Förderangebote in Sachsen nicht realisierbar. Erst die alltägliche Motivation, Betreuung und Förderung der Mädchen und Jungen ermöglicht die beeindruckende Breitenwirkung und die vielen herausragenden Spitzenleistungen von sächsischen Schülern.

Wir danken den Professoren, Mitarbeitern und Studenten der sächsischen Hochschulen und Universitäten, die die Interessen- und Begabtenförderung unterstützen. Viele von ihnen geben heute die Begeisterung an die Schülergeneration weiter, die sie vor mehr oder weniger vielen Jahren noch selbst erhalten haben.

Dank auch an die Mitarbeiter im Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport, in den Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur und im Sächsischen Bildungsinstitut, die uns unterstützten.

1 Zentrale Wettbewerbe für mathematisch-naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schüler in Sachsen

Fachbereich Mathematik

49. Mathematik-Olympiade

www.mathematik-olympiaden.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb	Kl. 5 bis 12	09-10/09	Heimatschule
2. Stufe Klausurwettbewerb	Kl. 5 bis 12 von Gymnasien und Mittelschulen; Teilnehmer aus Gymnasien.: 4980, davon Chemnitz: 1788 Dresden: 2019 Leipzig: 1173	12.11.09	regional
3. Stufe Landesausscheid Klausurwettbewerb	Teilnehmer aus Kl. 5 bis 8 Chemnitz: 133 Dresden: 90 Leipzig: 84	27.-29.02.10	regional
	Teilnehmer aus Kl. 9 bis 12 Chemnitz: 34 Dresden: 34 Leipzig: 21 3-mal I. Preis Jan Standke (Kl. 9) Alexander Thomas (Kl. 11) (beide Kepler-Gymn. Chemnitz) Lisa Sauermann (Kl. 12F) (Nexö-Gymn. Dresden) 6-mal II. Preis 9-mal III. Preis	27.-28.02.10	Chemnitz
20. Landesseminar Mathematik	38 Schüler der Kl. 8 bis 12	22.-26.03.10	Grünheide
4. Stufe Bundesfinale Klausurwettbewerb	14 sächsische Teilnehmer von 192 aus 16 Bundesländern Ergebnisse für Sachsen: 2-mal I. Preis Franz Besold (Kl. 9) Lisa Sauermann (Kl.12F) (beide Nexö-Gymn. Dresden) 5-mal II. Preis 3-mal III. Preis 4-mal Anerkennung	06.-09.05.10	Göttingen
51. Internationale Mathematik- Olympiade	Lisa Sauermann (Kl. 11): Goldmedaille, 4. Platz unter 517 Teilnehmern aus 97 Ländern (Nexö-Gymn. Dresden; 4. Teilnahme mit bislang 3 Gold- und 1 Silbermedaille!)	02.-14.07.10	Astana/ Kasachstan

Bundeswettbewerb Mathematik

www.bundeswettbewerb-mathematik.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde: Bundeswettbewerb 2009	bundesweit 1298 Teilnehmer, davon 49 aus Sachsen mit 10-mal 1. Preis 5-mal 2. Preis 13-mal 3. Preis 17 Anerkennungen	Dezember 2008 bis März 2009	Heimat- schule
2. Runde: Bundeswettbewerb 2009	bundesweit 243 Teilnehmer, davon 21 aus Sachsen mit: 3-mal 1. Preis Lisa Sauermann (Kl. 11) (Nexö-Gymn. Dresden) Lukas Gehring (Kl. 11) (Geschw.-Scholl-Gymn. Löbau) Anton Claußnitzer (Kl. 12) (Rolland-Gymn. Dresden) 11-mal 2. Preis 3-mal 3. Preis	Oktober 2009	Heimat- schule
3. Runde: Bundeswettbewerb 2009	unter den 10 Bundessiegern/innen: Lisa Sauermann (Nexö-Gymn. Dresden, viermalige Bundessiegerin),	Februar 2010	
1. Runde Bundeswettbewerb 2010	bundesweit 1019 Teilnehmer, davon 40 aus Sachsen mit 13-mal 1. Preis 1-mal 2. Preis 7-mal 3. Preis 16 Anerkennungen	Dezember 2009 bis März 2010	

Sächsischer Korrespondenzzirkel Mathematik

www.kzm-sachsen.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
für Schüler aus dem Freistaat Sachsen, organisiert durch BKC (Kl. 9/10) bzw. TUC (Kl. 11/12)	38 Schüler Kl. 9 1. Platz: Franz Besold (Nexö-Gymn. Dresden) 10 Schüler Kl. 10 1. Platz: Julius Kunze (Kepler-Gymn. Chemnitz) 15 Schüler Kl. 11/12 1. Platz (Kl. 11): Randy Legler (Gymn. Olbernhau) 1. Platz (Kl. 12): Frank Maciejewicz (Christl. Gymn. Johann. Hoyerswerda)	Schuljahr 2009/10	7 Serien á 5 Aufgaben,

Känguru-Wettbewerb

www.mathe-kaenguru.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
Känguru der Ma- thematik (Multiple-Choice- Wettbewerb)	824.022 Schüler in Deutschland, davon 41495 sächsischen Teilnehmern: GS: 14167 MS: 5869 Gymn: 21469	18.03.10 Kängurutag	Heimat- schule

30. Adam-Ries-Wettbewerb

www.adam-ries-bund.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Stufe: 19. Hausaufgabenwettbewerb (und Schulklausur)	1.770 Schüler aus 140 Schulen, 941 aus RS Chemnitz/Zwickau 747 aus RS Dresden/Bautzen 441 aus RS Leipzig	01.12.09 - 29.02.10	Heimatschule
2. Stufe: 30. Klausurwettbewerb	49 Schüler aus 41 Schulen, 28 aus RS Chemnitz/Zwickau 10 aus RS Dresden/Bautzen 11 aus RS Leipzig	16.-17.04.10	Annaberg-Buchholz
3. Stufe: 19. Länderwettbewerb Bayern-Thüringen-Sachsen-Tschechien	10 sächsische Starter unter 39 Teilnehmern, darunter als Preisträger 1. Preis: Karl Hellig (Nexö-Gymn. Dresden) Jan Bonitz (Dürer-GS Stollberg) 2. Preis: Pascal Reeck (Ostwald-Gymn. Leipzig) 3. Preis: David Balsliemke (Evang. Schulzentrum Leipzig)	11.-12.06.10	Annaberg-Buchholz

Fachbereich Physik

41. Internationale Physikolympiade

www.ipn.uni-kiel.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Stufe des Auswahlverfahrens	41 Schüler teilgenommen, davon 30 Schüler für die 2. Runde qualifiziert	ab 01.09.09	Heimatschule
2. Stufe des Auswahlverfahrens	18 sächsische Schüler reichten Arbeiten ein	bis November 2009	Heimatschule
3. Stufe des Auswahlverfahrens	50 Teilnehmer, davon 6 Schüler aus Sachsen: Anne Sauermann (Kl. 9) Georg Krause (Kl. 10) Pham Dang Khoa (Kl.11) Tim Hutschenreiter (Kl. 11) (alle Nexö-Gymn. Dresden), Lukas Gehring (Kl.11) (Geschw.-Scholl-Gymn. Löbau) Leonard Hasenclever (Kl. 12) (Ostwald-Gymn. Leipzig)	23.-29.01.10	Göttingen
4. Stufe des Auswahlverfahrens	16 Teilnehmer, davon aus Sachsen: Tim Hutschenreiter (Kl. 12) Pham Dang Khoa (Kl. 11) (beide Nexö-Gymn. Dresden), Leonard Hasenclever (Kl. 12) (Ostwald-Gymn. Leipzig)	06.-11.04.10	Jülich
41. Internationale Physikolympiade	Kein sächsischer Teilnehmer	17.-25.07.10	Zagreb/Kroatien

11. Sächsische Physikolympiade

www.saechsische-physikolympiade.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Stufe (Kl. 6-10)	ca. 2000 Schüler	November/ Dezember 2009	Heimat- schule
2. Stufe (Kl. 6-10)	ca. 500 Schüler	Februar 2010	4 Stütz- punkte: Löbau, Chemnitz, Dresden, Leipzig
3. Stufe (Kl. 7-10)	107 Schüler aus 42 Gymn., 6-mal 1. Preise 9-mal 2. Preise 9-mal 3. Preise	16.-17.04.10	Kepler- Gymn. Chemnitz

16. Bundesweiter Physikwettbewerb für die Sekundarstufe

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. und 2. Runde	Juniorstufe: 46 Schüler teilgenommen Stufe der Fortgeschrittenen: 7 Schüler teilgenommen Preise: Juniorstufe: 1 mal 1. Preis, 2 mal 2. Preis und 6 mal 3. Preis Fortgeschrittenenstufe: 3 mal 3. Preis	Runde 1: September 2009 bis Januar 2010 Runde 2: bis März	Lösungen wurden in Hausar- beit er- stellt und einges- chickt
Bundesrunde	Kein sächsischer Teilnehmer	Mai	2010

Fachbereich Informatik

Sächsischer Informatikwettbewerb

www.iw-sachsen.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Stufe	etwa 7000 Schüler aus Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, Beruflichen Schulzentren und Schulen zur Lernför- derung	Dezember 2009	Heimat- schule
2. Stufe Landeswettbewerb für Gymnasien	ca. 100 Teilnehmer, Erstplatzierte Kl. 5/6: Hannes Tröpgen (Curie-Gymn. Dresden) Kl. 7/8: Ronny Steinicke (Städtisches Gymn. Riesa) Kl. 9/10: Georg Krause (Nexö-Gymn. Dresden) Kl. 11/12: Martin Winter (Städt. Goethe-Gymn. Bischofswerda)	09.03.10	TU Dres- den, Fakul- tät für In- formatik

28. Bundeswettbewerb Informatik

www.bwinf.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb mit 5 Aufgaben	51 sächsische Schüler, davon qualifizierten sich 11 Schüler für die 2. Runde	September bis November 2009	Heimatschule
2. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb mit 3 Aufgaben	2 Schüler	Dezember 2009 bis April 2010	Heimatschule
3. Stufe: Kolloquium	kein sächsischer Teilnehmer	September 2010	
Informatik-Biber 2009	bundesweit 82.000 Teilnehmer aus 645 Schulen, davon 12150 aus Sachsen 5 sächs. Gymn. unter den bundesweit 34 Gymn. mit mehr als 400 Teilnehmern: Weise-Gymn. Zittau (559) Gymn. Dresden-Klotzsche (491) Erlwein-Gymn. Dresden (470) Vitzthum-Gymn. Dresden (426) Diesterweg-Gymn. Plauen (415)	09.-13.11.09	Heimatschule

Fachbereich Chemie

42. Internationale Chemieolympiade

www.icho.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	72 Schüler, davon haben sich 30 Schüler für die 2. Runde qualifiziert		Heimatschule
2. Runde	14 Schüler		Heimatschule
3. Runde	5 Schüler aus Sachsen: Lisa Sauermann (Kl. 11) (Nexö-Gymn. Dresden) Daniel Bitterlich (Kl. 11) Claudia Haindl (Kl. 12) Leonard Hasenclever (Kl. 12) (alle Ostwald-Gymn. Leipzig) David Osten (Kl. 12) (Landes-Gymn. St. Afra Meißen)	19.-26.02.10	Göttingen
4. Runde	2 Schüler aus Sachsen: Lisa Sauermann (Kl. 11) (Nexö-Gymn. Dresden) Leonard Hasenclever (Kl. 12) (Ostwald-Gymn. Leipzig)	04.-12.05.10	Kiel
42. Internationale Chemieolympiade	Leonard Hasenclever (Kl. 12): Silbermedaille (Ostwald-Gymn. Leipzig)	12.-28.07.10	Tokio/Japan

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	303 Schüler (Kl. 8) 194 Schüler (Kl. 9) 148 Schüler (Kl.10)	30.11.09	Heimat- schule
2. Runde: Landesrunde (Klausurrunde)	26 Schüler (Kl. 8) 26 Schüler (Kl. 9) 25 Schüler (Kl. 10)	10.03.10	TU Dresden
3. Runde (Süd): Theorie- und Pra- xis-Wettbewerb	je 6 Schüler aus Kl.9/10, darunter aus Sachsen im Theorie-Wettbewerb: Platz 2: Arthur Linnik (Kl. 9) Platz 4: Anne Sauermann (Kl.9) (beide Nexö-Gymn. Dresden) Florian Sachse (Kl. 10) (Vitzthum-Gymn. Dresden)	08.-11.06.10	FH Merse- burg

Chemkids – (Juniorwettbewerb von Chemie – die stimmt)

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	452 Schüler aus 54 Schulen (0 GS / 11 MS / 43 Gymn.)	1. Schulhalb- jahr	Heimat- schule
2. Runde	325 Schüler aus 51 Schulen (1 GS / 8 MS / 42 Gymn.)	2. Schulhalb- jahr	Heimat- schule

15. Vierländerwettbewerb

(Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt)

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
Experimentelle Mannschafts- wertung	2. Platz: Sachsen	10.-12.11.09	BASF Schwarz- heide
Theoretische Einzelklausur	1. Platz: Leonard Hasenclever (Kl. 12) 2. Platz: Daniel Bitterlich (Kl. 11) (beide Ostwald-Gymn. Leipzig) 3. Platz: Lisa Sauermann (Kl. 11) (Nexö-Gymn. Dresden)		

Fachbereich Biologie

21. Internationale Biologieolympiade

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde 2. Runde 3. Runde	165 Schüler 15 Schüler 1 Schüler	September 2009 - Juni 2010	
21. Internationale Biologieolympia- de	kein sächsischer Teilnehmer	11.-18.07.10	Chang- won/ Korea

Fachbereich Geographie

National Geographic Wissen

www.nationalgeographic.de/wissen

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
Landesebene	Felix Quaas (Kl. 8) (Gymn. Coswig)	März 2010	
Bundesebene	3. Platz: Felix Quaas (Kl. 8) (Gymn. Coswig)	11.06.10	Hamburg

4. Sächsische Geographie-Olympiade

home.arcor.de/schulgeographen

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	14300 Schüler aus 236 Mittelschulen.		Heimat- schulen
2. Regionale Runden	Es werden 30 Schüler in die 4. Runde delegiert		
4. Runde Landesfinale	1. Preis (Kl. 7): Vincent Reichardt (Evang. Werkschule Naundorf) 1. Preis (Kl.10): Jan Junghans (Mittelschule Neukirchen)	14.01.10	Dresden

Interdisziplinäre Bereiche

45. Wettbewerb „Jugend forscht“

www.jugend-forscht-sachsen.de

www.jugend-forscht.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
Regionalwettbewerbe	Chemnitz: 48 Anmeldungen Dresden Leipzig	Februar/März 2010	Dresden, Leipzig, Chemnitz
Landeswettbewerb	24 Finalteilnehmer am Sächsischen Landeswettbewerb, 11-mal Chemnitz, 8-mal Dresden, 4-mal Leipzig	26.-27.03.10	Chemnitz (Technische Universität)
Bundeswettbewerb	Bundessieger (FG Mathe/Informatik) u. Teilnahme am Europawettbewerb: Andreas Lang (Kl. 12) (Kepler-Gymn. Chemnitz) 2. Platz (FG Geo-/Raumwissensch.) u. Sonderpreis der Astron. Gesell.: Gregor Sauer (Kl. 12) (SL-Gymn. St. Afra Meißen) 4. Platz (FG Chemie) Robert Böhme (Kl. 12) (Geschw.-Scholl-Gymn. Freiberg) zwei weitere Sonderpreise	13.-16.05.10	Essen

6. International Junior Science Olympiad (IJSO)

www.ipn.uni-kiel.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
1. Runde	Keine Angabe		
Auswahlseminar	3 sächs. Schüler haben sich für dt. Team qualifiziert	04.-09.10.09	Universität Bremen
6. IJSO	3 sächsische Schüler im deutschen Team: Bilgin Osmanodja: Goldmedaille im Team für experimentellen Wettbewerb sowie Goldmedaille in der Einzelwertung Anne Sauermann: Goldmedaille im Team für experimentellen Wettbewerb sowie Silbermedaille in der Einzelwertung (beide Nexö-Gymn. Dresden) Maximilian Wende: Silbermedaille in der Einzelwertung (Kepler-Gymn. Chemnitz)	01.-11.12.09	Baku/ Aserbaid- schan

8. European Union Science Olympiad (EUSO)

www.ipn.uni-kiel.de

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
8. EUSO	Dang-Khoa Pham (Kl. 11) und Anne Sauermann (Kl. 9) erhielten eine Goldmedaille im deutschen Team	11.-17.04.10	Göteborg/ Schweden

16. NEISSE-ELEKTRO 2000

www.hs-zigr.de/e-technik/NE2000

Maßnahme	beteiligte Schüler	Termin	Ort
Internationale Runde	2. Platz: Jomathan Hänsch (Berufliches Schulzentrum Zittau) 3. Platz: Moritz Pietsch (Weise-Gymn. Zittau)	17.04.10	Zittau

2 Regionale Maßnahmen und Einzelmaßnahmen der Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler in Sachsen

Regierungsbezirk Chemnitz

www.bezirkskomitee.de

Die Förderung im Fachbereich Mathematik basiert maßgeblich auf der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch Fachlehrer ihrer Heimatschule bzw. in den höheren Klassenstufen durch Mitarbeiter und Studenten der Technischen Universität Chemnitz. Im Schuljahr 2009/10 wurden 152 Schülerinnen und Schüler individuell gefördert (Kl. 5: 41, Kl. 6: 50, Kl. 7: 36, Kl. 8: 25).

Zur kontinuierlichen Leistungsbewertung werden vom Bezirkskomitee „*Ranglisten des Regierungsbezirks Chemnitz*“ erstellt, in denen die Leistungen bei mathematischen Wettbewerben und Förderangeboten mit Punkten bewertet und regelmäßig aktualisiert werden.

Vorbereitungsseminare für die MO

Zur Vorbereitung der Mathematik-Olympiaden werden traditionell in den Regionen Trainingslager und Seminar durchgeführt, u.a.:

Region	vor MO-Stufe	Termin	Teilnehmerzahl
Vogtlandkreis/Ost	MO492	02.-06.10.09	28
Vogtlandkreis/Ost	MO493	15.-17.01.10	16
Mittelsachsen/Ost	MO492	19.-20.10.09	20
Erzgebirgskreis/Mitte	MO492	05.-06.11.09	20
Reg.-Bezirk Chemnitz	MO493	16./30.01.10	15 (Kl. 9/10)

Spezialistenlager Mathematik des Bezirks Chemnitz

Zum Abschluss des MO-Jahres trafen sich 22 Schüler der Kl. 7/8 im Schullandheim Chemnitz (28.06.-02.07.10).

Regionale Leistungsvergleiche

Ergänzung zu den zentralen Wettbewerben finden zahlreiche regionale Leistungsvergleiche statt, teilweise in langer Tradition, aber auch neue Angebote:

Region	Nr.	Teilnehmer	Termin	Ort
Aue/Chemnitz/ Vogtlandkreis/ Zwickauer Landkreis	17.	38 Schüler (Kl. 6) u. 9 Frühstarter (Kl. 5)	24.04.10	Zwickau
Erzgebirgskreis (Ost/Mitte) Mittelsachsen (Ost)	17.	30 Schüler (Kl. 6) aus 10 Gymn.	17.06.10	Brand-Erbisdorf
Region Reichenbach/Vogt.	17.	20 Schüler (Kl. 4)	11.11.09	Reichenbach
Mittelsachsen (West) „Mathesius-Wettbewerb“	12.	32 Schüler (Kl. 6)	29.03.10	Mathesius-Gymn. Rochlitz
Zwickauer Landkreis (West) Vogtlandkreis (Ost), Wettbewerb „Corpus et Animus“	10.	64 Schüler	17.09.09	Mosen-Gymn. Oelsnitz/Vogtl., AS Klingenthal
Zwickauer Landkreis (West) Vogtlandkreis (Ost), Wettbewerb „Jun.-Corpus et Animus“	6.	76 Grundschüler	25.11.09	Gymn. „Am Sandberg“ Wilkau-H.
Glauchau und Umgebung „Mathepiffikus-Wettbewerb“	5.	15 Grundschüler	22.02.10	Agricola-Gymn. Glauchau
Annaberg-B. und Umgebung „Adam-Ries-Knocheleien“	1.	23 Grundschüler (Kl. 3)	18.04.10	LK-Gymn. St. Annen Annaberg-B.

Mathematik-Olympiade für Mittelschulen

Stadt Chemnitz, 3. Stufe: 70 Teilnehmer (Kl. 5 bis 9), 27.05.10 in Chemnitz

Region Mittelsachsen (Ost), 3. Stufe: 45 Teilnehmer (Kl. 5 bis 9), 27.05.10 in Augustusburg

SBA, Regionalbereich Zwickau, 1. Stufe für Kl. 5 bis 8, 05.10.09,

2. Stufe: 66 Schüler, 11.03.10 in Zwickau

Kreisarbeitsgemeinschaften Mathematik

Förderkreis Mathematik im Stadtkreis Chemnitz (4 AGs mit ca. 100 Schülern aus Kl. 1 bis 4)

Mathematikzentrum Chemnitz (7 AGs mit 87 Teilnehmern aus Kl. 4 bis 10)

Mathematikzentrum Zwickau (2 AGs mit 8 Teilnehmern aus Kl. 7 bis 9)

Annaberger Rechenschule (1 AG mit 11 Teilnehmern aus Kl. 4)

Korrespondenzzirkel

	Klassenstufe	Anforderungen	Ausrichter
Mathematik	166 Schüler Kl. 5/6	4 Serien 2 Konsultationen	BKC
Mathematik	78 Schüler Kl. 7/8	7 Serien 4 Konsultationen	BKC
Physik	ca. 60 Schüler Kl. 9 bis 11	3 Serien	Institut für Physik TU Chemnitz
Chemie	ca. 90 Schüler Kl. 9 bis 12	im ChemieClub „Stöckhardt“ Chemnitz	Institut für Chemie TU Chemnitz

17. Frühjahrsakademie Mathematik

„Mathematik und Informatik - Wissenschaften, die unseren Alltag beeinflussen“ an der TU Bergakademie Freiberg für 11 Teilnehmer (Kl. 11/12) am 8.-11.03.10

7. Herbstspezialistenlager Physik

Erfolgreiche Starter der 10. SPO (20 Schüler der Kl. 8 bis 10) bereiteten sich am Kepler-Gymn. Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Verein Sächsische Physikolympiade e.V. und dem Institut für Physik der TU Chemnitz auf die 2. Stufe der 11. SPO vor (22./23.10.09). Zum Abschluss besuchten die Teilnehmer das Schülerlabor „Wunderland Physik“.

17. Schülersommerschule Physik an der TU Chemnitz

Themenarbeit in 3 Experimentiereinheiten und physikalische Schauvorträge für ca. 80 Schüler aus Kl. 10/11 am 21./22.06.10

(www.tu-chemnitz.de/physik/cplus)

Einwöchiges Chemiepraktikum an der TU Chemnitz

im Rahmen des Chemieclubs STÖCKHARDT Chemnitz (CSC)

Klassen 9 bis 11: 08.-12.02.10

Klasse 12: 12.-16.10.09

Chemiewettbewerb „Julius Adolf Stöckhardt“

Wettbewerb des Institutes für Chemie der TU Chemnitz, aus jedem Gymnasium des Bezirkes können in Kl. 10 und in Kl. 11 jeweils 2 Schüler starten.

XXVI. Chemiewettbewerb für Klasse 10: 01.02.10, 53 Teilnehmer

XXVII. Chemiewettbewerb für Klasse 11: 23.06.10, 38 Teilnehmer

(www.tu-chemnitz.de/chemie/stoeck)

Regierungsbezirk Dresden

Korrespondenzzirkel Mathematik

In 4 Serien (Kl. 3/4 und 7) bzw. 5 Serien (Kl. 5/6 und 8) beschäftigen sich über 500 Schülerinnen und Schüler regelmäßig mit mathematischen Fragestellungen

Klassenstufe	Ausrichter	Teilnehmer (2009/10)
Kl. 3/4	Curie-Gymn. Dresden	
Kl. 5	Gymn. Wilthen/ Nexö-Gymn. Dresden	260
Kl. 6	Nexö-Gymn. Dresden	160
Kl. 7	Heisenberg-Gymn. Riesa	45
Kl. 8	Luisenstift Radebeul	18

14. Großenhainer Mathematikwettbewerb für Mittelschulen

ausgeschrieben von der Mittelschule „Am Schacht“ Großenhain, am 19.11.09 im Großenhainer Kulturschloss, 130 Teilnehmer der Kl. 6 bis 10 aus 13 Mittelschulen.
(www.schachtschule.homepage.t-online.de)

14. Mathematikwettbewerb für Schüler der 4. Klassen der Stadt Dresden

ausgeschrieben vom Curie-Gymn. Dresden, 11/2009
(www.mcg-dresden.de/mathewettbewerb mit Aufgabensammlung der letzten 5 Jahre)

Spezialistenlager

Sich unter Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung mit ausgewählten Fragestellungen beschäftigen – Spezialistenlager bieten in interessanter und anregender Umgebung beste Voraussetzungen. Derartige Angebote sind vielfältig, u.a.:

Fachgebiet	Teilnehmer	Termin	Veranstaltungsort
Mathematik	Kl. 5	07/2010	Bildungs- und Begegnungsstätte „Windmühle Seifhennersdorf e.V.“
Chemie	Kl. 12	03/2010	Hochschule Zittau/Görlitz
Physik	erfolg. Teilnehmer der 9. SPO	11/2009	Bildungs- und Begegnungsstätte „Windmühle Seifhennersdorf e.V.“
Herpetologie	Kl. 7	04/2010	Naturschutzstation Neschwitz / Fischereihof Kleinholscha
Ornithologie	Kl. 9/10	05/2010	Naturschutzstation Neschwitz / Fischereihof Kleinholscha
Botanik	Kl. 10/11	09/2009	Naturschutzzentrum Niederspree
Astronomie		11/2009	Sayda

Einzelaktionen

Mathematik am Ferienwochenende am Curie-Gymn. Dresden

Projektfahrt „Schrift und Sprache“ (Geheimschriften) am Zirkelstein

Ornithologischer Tag für Klassenstufe 7 in der Sächsische Vogelwarte Neschwitz

Praktikum Bioanalytik/Biochemie für Klassenstufe 11 an der Hochschule Zittau/Görlitz

Biologieolympiade im Naturschutz-Tierpark Görlitz für Schüler der Kl. 7

Chemieolympiade der HS Zittau/Görlitz für Schüler der Kl. 9

Geo-Wissen Ostsachsen

„Wanderpokal Chemie“ für Schüler der Kl. 10

Schülerakademie Löbau/Zittau des Gesch.-Scholl-Gymn. Löbau in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Mathematik/Naturwissenschaften der der Hochschule Zittau/Görlitz (www.hs-zigr.de/schule/scholl/ ; Kontakt: F. Liebner, frank_liebner@t-online.de)

In Vorträgen, Exkursionen und Spezialistenlagern sind Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftlichen Phänomenen auf der Spur

INSO – Ingenieur- und Naturwissenschaften für Schüler der Oberlausitz

(wwwcms.hs-zigr.de/de/Infosfuer/Angebote-fuer-Schueler/index.html;
Kontakt: R. Viertel, rviertel@hs-zigr.de)

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Projektes „INSO – Orientierung für Studium und Beruf“ in den Fakultäten und Instituten der Hochschule entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen aktiv werden. INSO steht für Ingenieur- und Naturwissenschaften für Schüler in der Oberlausitz - Die Vielfalt der Angebote ist mit über 50 Einzelaktionen groß!

Schülerakademie Hoyerswerda

(www.hs-lausitz.de/schueler/schuelerakademie;
Kontakt: Prof. Dr.-Ing. H. Kolloschie, horst.kolloschie@hs-lausitz.de)

Die Schülerakademie der Hochschule Lausitz (FH) stellt eine speziell erarbeitete Vorlesungsreihe für IT-Interessierte und -begabte Schülerinnen und Schüler dar, welche wesentliche Inhalte der Informatik, Elektrotechnik und des modernen Maschinenbaus widerspiegelt und weit über den Lehrstoff an den Gymnasien hinaus geht.

Regierungsbezirk Leipzig

Inspirata - Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e.V.

(www.inspirata.de; Kontakt: Prof. Dr. W. König, kontakt@inspirata.de)

Wie bereits im Vorjahresbericht kurz umrissen ist die Inspirata aus Aktivitäten in Leipzig während des Jahres der Mathematik 2008 hervorgegangen. Sie gründet sich auf eine gemeinsame Initiative engagierter Lehrerinnen und Lehrer und wird unterstützt durch Universität, Sächsische Bildungsagentur, Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften und zahlreiche weitere Partner. Ziel des ehrenamtlichen Vereins ist es, Schülern aller Altersstufen und Schulformen aus Leipzig und Umgebung sowie allen Interessierten die Welt der Naturwissenschaften und Mathematik zugänglich und erlebbar zu machen. Herzstück der Inspirata ist eine mathematisch-naturwissenschaftliche Mitmachausstellung, deren Schwerpunkt von Lehramtsstudenten betreute Führungen für Schulklassen bilden. Es herrscht reger Zuspruch von Gruppen vor allem aus Stadt und Region Leipzig, aus Sachsen und auch darüber hinaus. Es kommen Gruppen von Kindern aus Kitas, Schulklassen vornehmlich aus Grundschulen und Mittelschulen, aber auch aus Gymnasien und Berufsschulen. Das Angebot wird erweitert durch Workshops zu verschiedenen eng an den Lehrplan angebotenen Themen, die die Inspirata auch auf diesem Gebiet zu einem außerschulischen Lernort werden ließ. Gruppenführungen und Workshops werden montags bis freitags nach Bedarf mehrmals am Tage durchgeführt. Auch während der Sommerferien besuchen Schüler im Rahmen der Ferienbetreuung die Ausstellung. Ebenso sind individuelle Besuche möglich, zurzeit jeden zweiten Samstag nachmittags. Immer mehr ist die Inspirata auch Ort von Lehrerfortbildungen. Abgerundet wird das Angebot der Inspirata durch Sonderveranstaltungen, z. B. die Ausrichtung von Kindergeburtstagen. So zählte die Inspirata bis dato mehr als 10000 Besucher.

Die Inspirata ist auch außerhalb ihrer Räume bei Veranstaltungen für und mit Leipziger Bürgern präsent, z. B. nahm sie an der Uni-Leistungsschau zum 600-jährigen Gründungsjubi-

läum im Leipziger Hauptbahnhof im Juli 2009 unter dem Motto „600 Jahre in einem Zug“ im größten Kopfbahnhof Europas und am Familien-Erlebnis-Tag der Stadtwerke Leipzig am 21. Juni 2009 teil. Hieraus ist auch ersichtlich, dass die Inspirata enge Kontakte zu Partnern aus Wirtschaft und Bildung in der Stadt Leipzig unterhält. In den Medien, u. a. im „Leipzig-Fernsehen“ und in der „Leipziger Volkszeitung“, wurde mehrfach über die Arbeit des Trägervereins und die Ausstellung berichtet. Nach mehreren Interimslösungen konnte die Inspirata nach einem neuerlichen Umzug am 10. März 2010 feierlich wiedereröffnet werden. Sie ist jetzt auf dem Gelände der „Alten Messe“, Deutscher Platz 4, Eingang G, 3. Etage, 04103 Leipzig wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Leipziger Schülersgesellschaft für Mathematik

(lsgm.uni-leipzig.de; Kontakt: Prof. Dr. H.-G. Gräbe; graebe@informatik.uni-leipzig.de)

Die Leipziger Schülersgesellschaft für Mathematik (LSGM) ist ein Zusammenschluss engagierter Einzelpersonen zur Förderung mathematischer Nachwuchstalente. Hier finden Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 12, denen Mathematik Spaß bereitet, die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten und unter Anleitung erfahrener Fachleute auf Entdeckungsreise in die Gefilden der "Mutter aller Wissenschaften" zu gehen und ihre mathematischen Kenntnisse zu vertiefen. Dazu werden vielfältige Aktivitäten angeboten:

Angebot	Zielgruppe	Termin	Teilnehmer gesamt (09/10)	davon: Kl. 5/6	Kl. 7/8	Kl. 9/10	Kl. 11/12
Präsenzzirkel Mathematik	Kl. 5 bis 12	ganz- jährig	64	15 / 22	11 / 6	7	3
Korrespondenzzirkel Mathematik	Kl. 5 bis 8	ganz- jährig	41	12 / 10	15 / 4		
Wochenendseminar Herbstschule	Kl. 9 bis 12	10/2009	11			11	
Wochenendseminar Winterschule	Kl. 9 bis 12	02/2010	13			13	
Mathematik- Spezialistencamp in Ilmenau/Thür.	Kl. 5 bis 12	07/2010	100	100 Schüler (gemeinsam mit Thüringer Schüler)			
Stadtrallye in Leipzig	ab Kl. 5	jeden Mittwoch	33 Stadtrallyes mit ca. 700 Schülern (vor allem aus Kl. 5 bis 7)				

Aufgabe des Monats

für Schüler der Kl. 5 bis 6 für Gymnasien im Regierungsbezirk Leipzig (ab 01/2010)
(www.lsgm.de; Kontakt: Chr. Schulze, aufgabe-des-monats@lsgm.de)

Die Aufgabe des Monats richtet sich an Schüler der Klassenstufen 5 und 6, um diese durch regelmäßige Aufgaben für Mathematik zu begeistern. Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Fachlehrern der Gymnasien, die die Aufgaben, die korrigierten Lösungen der Schüler und die Musterlösungen verteilen. Die erfolgreichsten Schüler werden zu Beginn des neuen Schuljahres von der LSGM ausgezeichnet. Durchschnittlich nahmen etwa 75 Schüler pro Monat teil, bis Mai 2010 insgesamt 240 Teilnehmer (Klasse 5/6) aus 20 Gymnasien.

Informatik und Mathematik an der Uni Leipzig - vom Schülerpraktikum bis zur BeLL

an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Leipzig
(http://www.informatik.uni-leipzig.de/~meiler;
Kontakt: Frau Dr. M. Meiler, meiler@informatik.uni.leipzig.de)

Themenangebote und Betreuung der Schülerarbeiten im Rahmen des Betriebspraktikums von Gymnasiasten und von Besonderen Lernleistungen (BeLL)

Mathematikolympiade der Mittelschulen

(Kontakt: über Fachberater für Mathematik der Mittelschulen)

Zweistufiger Wettbewerb (1. Stufe im Klassenverband, 2. Stufe für beste Schüler der 1. Stufe im Oktober 2009) für Schüler der Klassen 5 bis 9. Im Schuljahr 2009/10 kamen die Teilnehmer aus etwa 90% der Mittelschulen (unter Einbeziehung aller Bildungsgänge)

Mathematikolympiaden an Grundschulen

Organisation und Schülerbeteiligung nach unterschiedlichsten Modellen, Aufgabenerstellung erfolgt schulintern bzw. unter Nutzung der Aufgaben des MO-Vereins, Durchführung meist entsprechend langjähriger Schultradition, häufig zweistufig, in Einzelfällen gemeinsame Durchführung durch benachbarte Schulen

Sächsische Geographie-Olympiade der Mittelschulen

für Schüler der Klassenstufen 7 und 10, im Bereich der SBAL auch für Klasse 6 (bis Stufe 3)

mehrstufiger Wettbewerb (1. Stufe im Klassenverband, 2. Stufe nach Bereichen der Fachberater, 3. Stufe auf Ebene der Regionalstellen, 4. Stufe der jeweils 15 besten Schüler der Regionalstellen). Die 3. Stufe wurde von der 56. Mittelschule Leipzig ausgerichtet.

Schülerakademie der Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft e.V. mit Unterstützung der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (seit 02/2010)

(www.asg-ev.de; www.hft-leipzig.de)

Monatliche, kostenfreie Vortragreihe zu natur- und ingenieurwissenschaftlichen Themen, Wissenschaftsgeschichte und Philosophie (immer mit Bezug zu Leipzig und Umgebung), für Schüler der der Kl. 9 bis 12

Leibniz-Schülerwettbewerb, veranstaltet durch das **Leibniz-Gymnasium Leipzig** im November jedes Jahres, anlässlich des Todestages von Leibniz

(www.leibniz-gymnasium-leipzig.de)

Interessen- und Begabtenförderung per Post: Korrespondenzzirkel in Sachsen

Der **Korrespondenzzirkel Mathematik** hat eine lange Tradition. Schon seit 1972 werden mathematisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler aufgefordert, sich anhand von bereitgestellten Aufgabenserien kontinuierlich mit mathematischen Fragestellungen zu beschäftigen. Mit diesem Angebot wird die unmittelbare individuelle Vorbereitung auf mathematische Wettbewerbe wie z.B. auf die Mathematik-Olympiaden und in höheren Jahrgängen auf den Bundeswettbewerb Mathematik gefördert. Die Zirkel orientieren sich dabei im Allgemeinen an Problemen, die neben der Vermittlung von Kenntnissen zu mathematischen Begriffen, Sätzen und Verfahren durch wettbewerbstypische Aufgabenstellungen einen Trainingseffekt hervorrufen. Die Herausforderung, nicht nur regelmäßig wettbewerbstypische Aufgaben zu lösen, sondern hierbei insbesondere die Lösungsdarstellung zu üben, erweist sich oftmals als entscheidender Vorteil für die Wettbewerbsergebnisse. Für eine vordere Platzierung ist das schnelle Finden effektiver Lösungsansätze zwar Voraussetzung, aber Leistungsunterschiede werden heute vornehmlich in der Qualität der Lösungsdarstellung offenbart. So waren

- 8 der 18 Preisträger des Sächsischen Landesausscheids der 49. MO,
- 9 der 14 Starter zum Bundesfinale der 49. MO und
- 10 der 21 Preisträger der 1. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2010

aktive KZM-Mitglieder.

Die Wettbewerbsvorbereitung als eher kurzfristiger Effekt kann sicherlich ein maßgebliches Motiv für die Entscheidung zur KZM-Teilnahme sein. Langfristig wird mit dem KZM aber auch ein Beitrag zur Erhöhung der allgemeinen Studierfähigkeit geleistet. Die selbständige Auseinandersetzung mit Problemstellungen, das Aneignen von Wissen zur Lösungsfindung und daraus resultierend die erweiterte Beschäftigung mit einem neuen Wissensgebiet und nicht zuletzt das Organisieren eigener Arbeitsschritte zur termingerechten Fertigstellen der Einsendung fördern die Fähigkeit zur Projekt- und Forschungsarbeit.

Die Bedeutung der Korrespondenzzirkel wurde im Jahr der Mathematik 2008 bundesweit erkannt und in Vorbereitung der 50. Internationalen Mathematik-Olympiade in Bremen 2009 die Aktion „**Jugend trainiert Mathematik**“ (JuMa) ab der Klassenstufe 7 initiiert. Dieses Förderangebot hat sich etabliert und nimmt jährlich etwa 6 sächsische Schüler aus der Klassenstufe 7 auf. Ein späterer Zugang als „Quereinsteiger“ ist leider nur in Ausnahmefällen realisierbar.

In allen sächsischen Regionen werden **Korrespondenzzirkel Mathematik** für die **Klassenstufen 5 bis 8**² ausgeschrieben, die in ihrer organisatorischen Durchführung und inhaltlichen Gestaltung den bislang bewährten Prinzipien folgen:

Im **Bezirk Chemnitz** sind die KZM der Klassen 5 bis 8 eng in die individuelle Förderung von Schülern eingebunden und werden beispielsweise mit Leistungspunkten in den bezirksweiten Ranglisten honoriert. In 7 Serien erhalten die Teilnehmer jeweils 4 (Kl. 5/6) bzw. 5 (Kl. 7/8) Aufgaben, zu denen sie innerhalb von 4 Wochen Lösungen einsenden sollen. Diese Einsendungen werden korrigiert und mit Musterlösungen zurückgegeben. Zur Unterstützung der Aufgabenbearbeitung werden **Begleitmaterialien** ausgegeben. Einige Aufgaben beziehen sich ausdrücklich auf darin enthaltene Abschnitte, um zum selbständigen Erarbeiten von Lösungsstrategien anzuregen.

² Die Aktivitäten in den Bezirken um KZM für Grundschüler werden hier nicht vorgestellt.

Zweimal (Kl. 5/6) bzw. viermal (Kl. 7/8) finden während des Schuljahres samstags **Konsultationen** zum KZM statt, um mit den Zirkelleitern die Schwerpunkte der Aufgabenserien zu besprechen und anhand von Beispielen den erfolgreichen Umgang mit dem Begleitmaterial zu trainieren. Am Schuljahresende erhalten ausdauernde Mitglieder des KZM eine Teilnahmeurkunde, besonders erfolgreiche Teilnehmer eine Anerkennungsurkunde.

Teilnehmerzahlen im Bezirk Chemnitz			Schuljahr 2009/10	
gesamt	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8
252	87	86	60	19

Weitere Informationen: www.bezirkskomitee.de
 Kontakt: Lutz Pörnig, poernig@web.de

Im **Bezirk Dresden** werden die KZM von den §4-Gymnasien organisiert. Die Teilnehmer der KZM der Klassenstufen 5 und 6 werden vom Nexö-Gymn. Dresden in enger Zusammenarbeit mit dem Kant-Gymn. Wilthen, die der Kl. 7 vom Heisenberg-Gymn. Riesa und die der Kl. 8 vom Sächsischen Landesgymn. St. Afra Meißen betreut.

In den Klassen 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler im Verlaufe des Schuljahres 4 Aufgabenserien mit je 4 Aufgaben. Am Ende des Schuljahres werden die erfolgreichsten Teilnehmer der Klassenstufe 5 zu einem **Spezialistenlager** nach Seiffennersdorf eingeladen, um sich abschließend noch einmal konzentriert ein Wochenende lang mit mathematischen Fragestellungen zu beschäftigen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 erhalten 5 Serien, die der Kl. 8 insgesamt 7 Serien. Die KZM-Inhalte dieser beiden Klassenstufen nutzen die Chemnitzer **KZM-Materialien**. Am Ende des Schuljahres gibt es für die Klassenstufen 6 bis 8 eine Auszeichnungsveranstaltung am Nexö-Gymn. Dresden, verbunden mit unterhaltsamer Mathematik, beispielsweise beim gemeinsamen Knobeln und Basteln oder in Vorträgen.

Eine gute Tendenz ist zu beobachten: Die Regelmäßigkeit und das Leistungsniveau der Einsendungen nahmen in den letzten Jahren zu, das Bemühen der Schüler um fachlich saubere und vollständige Lösungsdarstellung ist unverkennbar. Für die korrigierenden Lehrer war die Vielfalt der Lösungswege erstaunlich und erfreulich. Zur Unterstützung der organisatorischen Abläufe werden in den Kl. 7/8 zunehmend die elektronischen Möglichkeiten genutzt. So werden durch die Bereitstellung der Aufgaben per E-Mail zusätzlich zum Postweg die Zeitfenster für die Aufgabenbearbeitung hilfreich vergrößert.

Teilnehmerzahlen im Bezirk Dresden			Schuljahr 2009/10	
gesamt	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8
574	295	194	67	18

Weitere Informationen zur Kl. 5/6: www.mathekorres.de
 Kontakt: Herr Sven Gürtler (Kl. 5/6), guertler@mathekorres.de
 Frau Sabine Hampel (Kl. 7), sabine.hampel@whg-rie.de
 Herr Dr. Horst Ocholt (Kl. 8), ocholtgdd@t-online.de

Im **Bezirk Leipzig** organisiert die Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik (LSGM) den KZM. Nach der 2. Stufe der MO werden im Januar eines jeden Jahres die 100 erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler der Olympiadeklasse 5 der Regionalausschilde über die Mathematiklehrer der Gymnasien zur Teilnahme am KZM eingeladen. In den höheren Klassenstufen beginnen die Zirkel mit dem Schuljahresanfang für alle, die sich im Vorjahr beteiligten. Selbstverständlich kann sich darüber hinaus jeder Interessierte jederzeit für eine Teilnahme anmelden.

Die Teilnehmer erhalten im monatlichen Abstand (also insgesamt 8 Serien) jeweils 4 bis 5 Aufgaben zugesandt, die sie im Verlaufe von 4 Wochen bearbeiten und ihre Lösungen einsenden sollen. Diese Einsendungen werden korrigiert und mit Hinweisen (Musterlösungen) von den Zirkelleitern an die Teilnehmer zurückgegeben. Die KZM-Inhalte der Klassen 7 und 8 nutzen die Chemnitzer **KZM-Materialien**.

„Am Sonnabend wird in Leipzig gerechnet“ - vierteljährlich finden **Korrespondenzzirkeltreffs** in den Räumen des Mathematischen Instituts der Universität Leipzig statt. In diesen dreistündigen Seminaren werden neuer Stoff vermittelt und Aufgaben aus den aktuellen Serien besprochen. Aber auch Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz. Mannschaftliches Wettkopfrechnen zur Einstimmung oder die „Rasenden Roboter“ als beliebte Pausenbeschäftigung lockern die Treffs auf.

Teilnehmerzahlen im Bezirk Leipzig			Schuljahr 2009/10	
gesamt	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8
39	12	9	14	4

Weitere Informationen: www.lsgm.de

Kontakt: Kl. 6: Nadine Große, nadgr@gmx.de

Kl. 7: Dr. Axel Schüler, axel.schueler@math.uni-leipzig.de

Kl. 8: Christiane Zyrrus, christiane_zyrrus@gmx.de

Um die Organisation in den höheren Jahrgängen effektiv zu gestalten, wird ab 1991 der KZM für die **Klassen 9 bis 12 sachsenweit zentral** angeboten und vom Bezirkskomitee Chemnitz (Kl. 9/10) bzw. von der Fakultät für Mathematik der TU Chemnitz (Kl. 11/12) durchgeführt. Der Zugang erfolgt vorrangig in Klasse 9 in Fortsetzung einer bis dahin oft langjährigen Teilnahme an einem regionalen KZM. Aber auch ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Insbesondere werden erfolgreiche Starter bei der Mathematik-Olympiade (2. und 3. Stufe) mit „KZM-Schnupperwochen“ für eine kontinuierliche Teilnahme geworben.

Der KZM umfasst 7 Serien mit jeweils 5 Aufgaben. Das Anforderungsniveau ist unterteilt in zwei Aufgaben mit Einstiegscharakter, zwei Aufgaben vergangener Wettbewerbe und der fünften Aufgabe, die als Wahlaufgabe aus zwei umfangreicheren Themenstellungen gewählt werden kann. Etwa 6 Wochen nach der Aufgabenveröffentlichung sollten die Lösungen eingesandt werden, wobei eine elektronische Einsendung ausdrücklich angeboten wird. Die Schülerlösungen werden korrigiert und bewertet und mit allgemeinen Lösungshinweisen und Musterlösungen (in jedem Fall in Papierform) zurückgesandt.

Insgesamt 9, im Allgemeinen 16- bis 20-seitige **Begleithefte** werden im Schuljahr verteilt. Sie enthalten die Aufgaben und Lösungshinweise, bieten ausführliche Darstellungen von geeigneten Lösungsmethoden und berichten ergänzend über Wettbewerbe wie MO, IMO, Bundeswettbewerb Mathematik und Jugend forscht (FG Mathematik/Informatik). Populäre Beiträge zu mathematischen Fragestellungen sollen zur eigenen Beschäftigung anregen.

Vierteljährlich finden in Chemnitz **KZM-Seminare** für die Kl. 9/10 statt. Für drei Stunden Mathematik an einem Samstagvormittag nehmen viele Schülerinnen und Schüler – mit Hilfe ihrer Eltern – die oft recht weite Anreise in Kauf. Anhand aktueller KZM- oder MO-Aufgaben werden Lösungsstrategien diskutiert, Aufgabenstellungen verallgemeinert und analoge Probleme untersucht. Theoretische Abhandlungen prägen ebenso die Seminare wie Beiträge aus der Unterhaltungsmathematik. Die Seminare finden in Zusammenarbeit mit Chemnitzer Institutionen und Firmen statt, die nicht nur einen Veranstaltungsraum zur Verfügung stellen, sondern auch Einblicke in ihr Tätigkeitsfeld geben. So war der KZM im Schuljahr 2009/10 in der Fakultät für Mathematik der TU Chemnitz, im Industriemuseum Chemnitz, im Sächsischen Textilforschungsinstitut sowie im Ambulanten Therapiezentrum für Rehabilitation Am

Stadtspark. Die abholenden Eltern und Gäste sind zu den Präsentationen dazu stets herzlich eingeladen. Für Teilnehmer der Kl. 11/12 werden einmal monatlich an der Fakultät für Mathematik **mathematische Vorlesungen** angeboten.

Teilnehmerzahlen Kl. 9 bis 12			Schuljahr 2009/10
gesamt	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11/12
65	38	12	15

Weitere Informationen www.kzm-sachsen.de ; www.tu-chemnitz.de/mathematik/schule
Kontakt: Dr. Norman Bitterlich (Kl. 9/10), norman.bitterlich@t-online.de
Andreas Günnel (Kl. 11/12), andreas.guennel@mathematik.tu-chemnitz.de

Der **Korrespondenzzirkel Physik** der TU Chemnitz wurde 1997 gemeinsam mit dem damaligen Oberschulamt Chemnitz (heute SBA, RS Chemnitz) ins Leben gerufen, um die Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schüler zu erweitern. Anliegen des KZPh ist es, Schüler der **Klassenstufe 9 bis 12** mit physikalischen Fragestellungen zu konfrontieren, die das erworbene Schulwissen vertiefen sollen, teilweise jedoch auch darüber hinaus gehen. Die Teilnehmer sollen angeregt werden, sich in der einschlägigen Fachliteratur weitere Kenntnisse anzueignen, damit die gestellten Probleme gelöst werden können.

Der KZPh umfasst im Verlaufe eines Schuljahres drei Serien zu je drei Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Die Bearbeitungsdauer bis zum Einsendeschluss beträgt etwa 6 Wochen. Die Schüler erhalten ihre Einsendungen korrigiert und bewertet mit der nächsten Aufgabensendung zurück. Am Ende eines Schuljahres erhalten die Schüler bei regelmäßiger Teilnahme eine Urkunde.

Die Schüler der Kl. 9 werden zu einem Treffen des KZPh an die TU Chemnitz eingeladen und können an der Abschlussvorlesung der **Chemnitzer Sommerschule für Physik** teilnehmen. KZPh-Teilnehmer der Kl. 10 und 11 werden auf diese Sommerschule besonders hingewiesen und erhalten einen Bonus bei der Vergabe der begehrten Plätze. Zu dieser Sommerschule (im Juni 2010 fand bereits die 17. statt) können etwa 60 Schüler der Klassen 11 (die möglichst einen Leistungskurs Physik belegt haben) und 20 erfolgreiche Teilnehmer am KZPh der Klassen 10 und 11 unter bis zu 20 Themenangeboten drei Themen für eine Gruppenbearbeitung auswählen. Für jedes dieser Themen stehen 2½-stündige Experimentierzeiten zur Verfügung. Im Rahmenprogramm werden Schauvorträge geboten, so 2010 „Wie berechenbar ist unsere Welt“ (Dr. H.-R. Berger) und „Die Physik hinter der Musik“ (Prof. F. Richter, Dr. H.-G. Hempel). Den Schülern wird ihre Teilnahme mit einer Urkunde bescheinigt. Neben dem fachlichen Aspekt der Sommerschule erleben die Teilnehmer interessante Einblicke in die Tätigkeit des Institutes für Physik und erhalten Studieninformationen.

Pro Schuljahr nehmen etwa 100 Schülerinnen und Schüler am KZPh teil. Zu Beginn eines Schuljahres werden im Zusammenwirken mit der SBA und dem BKC alle interessierten Schüler der Kl. 9 auf das Angebot hingewiesen und zur Teilnahme eingeladen. Aber natürlich kann sich jeder Interessierte jederzeit zur Teilnahme anmelden.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/physik/cplus/kzp
www.tu-chemnitz.de/physik/cplus/schule
Kontakt: PD Dr. Hans-Reinhard Berger, berger@physik.tu-chemnitz.de

Der **Chemieclub STÖCKHARDT Chemnitz (CSC)** wendet sich an alle Schüler der **Klassenstufen 9 bis 12**, die sich besonders für Chemie interessieren, die mehr über diese Wissenschaft wissen möchten, die mit Wissenschaftlern über chemische Fragen diskutieren wollen und Lust haben, ihre Kenntnisse bei der Lösung theoretischer und praktischer Aufgaben anzuwenden. Der CSC erinnert an Julius Adolph Stöckhardt und lässt dessen Ausspruch

„Die Chemie ist, abgesehen von ihrer Nützlichkeit, ..., eine schöne Wissenschaft“ (1855) erlebbar werden.

Für jede Klassenstufe werden **Kursthemen** festgelegt, so im Schuljahr 2009/10 die Chemie ausgewählter anorganischer (Kl. 9) und organischer Verbindungen (Kl. 10), chemische Prozesse in der Umwelt (Kl. 11) und Chemie vom Rohstoff zum Produkt (Kl. 12).

Mit der **Eröffnungsveranstaltung** im September startet der CSC in sein Schuljahresprogramm, das 5 Aufgabenserien zur individuellen Hausarbeit umfasst. Diese Aufgaben werden aller zwei Monate zu samstäglichen **Konsultationen** mit Vorlesung, Seminaren und Übungen ausgegeben. Der Einsendeschluss liegt etwa 6 Wochen später. Einmal im Laufe eines Schuljahres ist in den chemischen Laboratorien der TU Chemnitz ein **einwöchiges Praktikum** vorgesehen (Kl. 9 bis 11 in den Winterferien, Kl. 12 in den Herbstferien).

Das Programm des CSC wird mit einer **Abschlussveranstaltung** im März (für Kl. 12) bzw. im Juni (für Kl. 9 bis 11) beendet.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/chemie/stoeck
Kontakt: Dr. Klaus-Peter Kerber; klaus-peter.kerber@web.de

Die Korrespondenzzirkel in allen Fachbereichen ordnen sich in die kontinuierlichen Vorbereitungen auf Wettbewerbe ein. Eine wichtige Komponente der eigentlich individuellen Hausarbeit wird in unterschiedlichsten Treffen der Teilnehmer gesehen. Der Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten, die Vorstellung eigener Lösungsideen, die Diskussion zu Musterlösungen und die gemeinsame Auswertung von Wettbewerben bieten Anregung und Ansporn für die weitere Beschäftigung in den Korrespondenzzirkeln. Im Abschnitt 3 dieses Wettbewerbs-Reports sind zahlreiche solcher Spezialistenlager, Wochenend-Camps, Fach-Schulen oder anders genannter Treffen aufgelistet. Stellvertretend seien zwei Aktivitäten hier ausführlicher dargestellt, um deren Vielfalt zu illustrieren. Gemeinsam ist diesen und den anderen Erfolgsrezepten die enge Verflechtung der schulischen Aktivitäten mit den Universitäten und Hochschulen der Region.

1. Herbstschule Mathematik am Curie-Gymnasium Dresden (20. bis 23. Oktober 2009)

Mit der **Herbstschule Mathematik** für die Klassenstufen 6 bis 9 initiierte und organisierte Frau Stefanie Tille am Marie-Curie-Gymnasium in Dresden eine mathematikhaltige Woche. Im Laufe dieser vier Tage wurden die Schüler in 10 von Studenten und Universitätsmitarbeitern der **Technischen Universität Dresden** durchgeführten Seminaren mit den klassischen Inhalten der Olympiaden-Mathematik konfrontiert. In dem nachmittags stattfindenden Freizeitprogramm konnten die Teilnehmer aus Knobelaufgaben, Geheimschriften, Origami und mathematischer Malerei auswählen. Eine Stadtrundfahrt und eine Gesprächsrunde mit erfahrenen Olympioniken gehörten zum Programmangebot für alle.

Besonders gut gefallen hat den Schülern der Klasse 6 und 7 der von Lisa Sauermann und Jens Reinhold (beide erfahrene IMO-Teilnehmer) durchgeführte Matboj-Wettbewerb. Bei diesem Wettstreit mussten die in zwei Gruppen aufgeteilten Schüler mehrere Aufgaben bearbeiten und ihre Lösungen anschließend vor einer Jury und der gegnerischen Gruppe vorstellen, um Punkte zu erzielen.

Für die Klassen 8 und 9 wurde jeweils eine Tagesaufgabe ausgegeben und der Schüler mit den insgesamt besten Ergebnissen ausgezeichnet.

Die Herbstschule Mathematik war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und die Lehrer mit der Resonanz zufrieden – Grund genug, so eine Veranstaltung wieder zum festen Bestandteil der Begabtenförderung werden zu lassen. Eine Erhöhung der Teilnehmerzahl und eine Ausweitung auf zusätzliche Klassenstufen soll dabei nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen: www.mcg-dresden.de
Kontakt: Joachim Lippert, lippert@mcg-dresden.de

9. Physik-Spezialistenlager im Regionalbereich Bautzen (Seifhennersdorf, 15. – 17. November 2009)

Das **Physik-Spezialistenlager** vereinte nun schon zum neunten Mal die erfolgreichsten Teilnehmer der Sächsischen Physikolympiade aus dem Regionalbereich Bautzen. Es wurde vom Geschwister-Scholl-Gymn. Löbau (ab Schuljahr 2010/2011 ein Gymnasium mit vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung) mit Unterstützung von Physiklehrern anderer Gymnasien organisiert. Die **Hochschule Zittau-Görlitz** ist engagierter Partner der Veranstaltung, nicht zuletzt aufgrund des eigenen großen Interesses an der Entdeckung und Förderung von naturwissenschaftlichem Nachwuchs in der Region.

Zum Auftakt erläuterte Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Worlitz (Direktor des Instituts für Prozess-technik, Prozessautomatisierung und Messtechnik) in seinem Eröffnungsvortrag den Zuhörern zunächst die Bedeutung der Mechatronik in vielen Bereichen der Technik und präsentierte Beispiele aus seiner eigenen Forschung an aktiven Magnetlagern.

Am Montag widmeten sich die Teilnehmer der intensiven Bearbeitung von Projekten. Die Themen zeigten ein breites Spektrum: „Vielfältige Experimente mit Magneten“, „Schneller gegen den Wind? Untersuchungen zur Strömungsmechanik“, „Videoanalyse von Bewegungsvorgängen“, „Physik der Töne – Das Geheimnis der schwingenden Saiten und Luftsäulen“, „Die dunkle Seite der Physik oder - die geheimnisvolle Allmacht der Reibung“, „Löten – Wir schaffen Verbindungen“. Die Teilnehmer hatten die Aufgabe, sich zunächst theoretisch mit den Themen auseinander zu setzen. Danach stand die praktische Arbeit im Mittelpunkt – wie zum Beispiel im Projekt „Vom Hobbygärtner zum Physiker – Messung spezifischer physikalischer Größen von Gemüse“. Die Idee, spezifische physikalische Größen von Gemüse zu messen, erschien zunächst etwas verrückt. Wen interessieren schon Dichte, spezifischer elektrischer Widerstand oder spezifische Wärmekapazität von Paprika. Neben interessanten neuen Vergleichsmöglichkeiten für verschiedene Gemüsesorten bestand der Wert dieser Projektarbeit vor allem darin, verschiedene physikalische Messmethoden einmal auf eher unüblichen Untersuchungsobjekten anzuwenden. So war bei diesem wie auch bei allen anderen genannten Themen der Höhepunkt der eigenen Forschungsaktivität die Erprobung und Optimierung der Experimentieranordnungen.

Bereits zum vierten Mal hatte eine Projektgruppe die Möglichkeit, in den Laboren der Hochschule Zittau interessante Physik zu betreiben und gleichzeitig Hochschulatmosphäre zu genießen. In diesem Jahr erlebten die Schülerinnen und Schüler außerdem eine Fortsetzung des Vortrages vom Vorabend. Herr Professor Worlitz stellte am Nachmittag in einem Rundgang die Forschungsobjekte seines Labors für aktive Magnetlager vor. Zuvor konnten die Schüler beim Löten z.B. eines elektronischen Würfels elektronische Grundkenntnisse erwerben und gleichermaßen praktische Fertigkeiten im Bestücken von Leiterplatten und Löten erwerben oder vervollkommen.

Abgerundet wurde der Tag wieder mit Vorträgen von Schülern und Lehrern. Franz Selzer, Physikstudent im 4. Studienjahr an der TU Dresden, stellte den Teilnehmern sein Belegarbeitsthema zur Druckluftspeicherung vor. Herr John vom Curie-Gymn. Dresden berichtet von der erfolgreichen Teilnahme seiner Roboter-AG am Wettbewerb „First Lego League“ (mit

seinem Team schaffte er die Qualifikation zum Finale in Istanbul!). Die Physikstudenten Christoph Lehmann, Andreas Mischok und Franz Selzer beantworteten interessierten Teilnehmern in einer Gesprächsrunde Fragen rund um ihr Studium. Höhepunkt des Abends war dann zweifellos die Bestimmung der Lichtgeschwindigkeit mit Hilfe einer Mikrowelle und einer Tafel Schokolade. Da das Experiment mehrfach wiederholt werden musste, kamen alle Experimentatoren auch in den kulinarischen Genuss dieses Experiments.

Der Dienstag stand im Zeichen der Präsentation der Ergebnisse der Projektarbeit. Die Präsentation war so vorbereitet, dass alle Teilnehmer und Besucher durch eigenes Experimentieren, Selbststudium von Dokumentationen bzw. Erklärungen der Projektbearbeiter einen Einblick in die Aufgabenstellungen erhielten. Um eine noch größere Motivation zur Auseinandersetzung mit den Projekten zu schaffen, hatte jede Arbeitsgruppe die Aufgabe zwei Fragen mit je vier Auswahllösungen zu den jeweiligen Inhalten zu erstellen. Den Fragebogen mit allen Aufgaben musste dann jeder Teilnehmer bearbeiten.

Weitere Informationen: www.gymnasium-loebau.de

Kontakt: Uwe Kopte, uwe.kopte@gmx.de ; info@gymnasium-loebau.de,

4 Übersicht über die mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe im Schuljahr 2010/2011

Terminübersicht (Auswahl)

September	01.09.10	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2010, 2. Runde (Einsendeschluss)
	01.09.10		1. Runde der Auswahlwettbewerbe (Abgabetermin)
	01.09.10	Ma	Start der 50. Mathematik-Olympiade, 1. Stufe
Oktober	01.10.10	Phy	12. Sächsische Physikolympiade, 1. Stufe (Aufgabenausgabe)
November	10.11.10	Ma	50. Mathematik-Olympiade, 2. Stufe
	12.11.10	Int.Disz.	Siemens-Schülerwettbewerb (Anmeldeschluss)
	15.11.10	Phy	12. Sächsische Physikolympiade, 1. Stufe (Abgabe Hausarbeit)
	15.11.10	Inform.	Bundeswettbewerb Informatik, 1. Runde (Einsendeschluss)
	15.11.10	Che	„Chemkids“, 1. Runde (Abgabetermin)
	30.11.10	Int.Disz.	Wettbewerb „Jugend forscht“ (Anmeldeschluss)
	30.11.10	Che	„Chemie – die stimmt“, 1. Stufe (Abgabe Hausarbeit)
Dezember	01.12.10	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2011, 1. Runde (Aufgabenveröffentlichung)
	01.12.10	Ma	31. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe (Aufgabenausgabe)
	01.12.10	Inform.	Start 1. Stufe Sächsischer Informatikwettbewerb
Januar	07.01.11	Ma	31. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe/Teil 1 (Abgabe Hausarbeit)
	14.01.11	Int.Disz.	Siemens-Schülerwettbewerb (Einsendeschluss)
	17.01.11	Phy	Bundesweiter Wettbewerb Physik, 1. Runde (Einsendeschluss)
	17.-21.01.11	Ma	31. Adam-Ries-Wettbewerb, 1. Stufe/Teil 2 (Schulklausur)
	24.01.11	Int.Disz.	Elektrotechnik-Olympiade (Vorrunde Deutschland)
Februar	25.-27.02.11	Ma	50. Mathematik-Olympiade, 3. Stufe
März	01.03.11	Ma	Bundeswettbewerb Mathematik 2011, 1. Runde (Einsendeschluss)
	09.03.11	Phy	12. Sächsische Physikolympiade, 2. Runde
	10.03.11	Che	„Chemie - die stimmt“, 2. Stufe
	12.03.11	Phy	Bundesweiter Wettbewerb Physik, 2. Runde (Einsendeschluss)
	15.03.11	Int.Disz.	Bundes-Umwelt-Wettbewerb (Abgabetermin)
	17.03.11	Ma	Känguru-Wettbewerb
April	08.-09.04.11	Ma	31. Adam-Ries-Wettbewerb, Landesausscheid (2. Stufe)
	08.-09.04.11	Phy	12. Sächsische Physikolympiade, 3. Stufe
	15.04.11	Che	„Chemkids“, 2. Runde (Abgabetermin)
	16.04.11	Int.Disz.	Elektrotechnik-Olympiade (Finale De/PL/CZ)
Mai	08.-11.05.11	Ma	50. Mathematik-Olympiade, 4. Stufe
	19.-22.05.11	Int.Disz.	Wettbewerb „Jugend forscht“, Bundesfinale
	27.-28.05.11	Ma	31. Adam-Ries-Wettbewerb, Vierländerwettbewerb (3. Stufe)
Juni	07.-10.06.11	Che	„Chemie – die stimmt“, 3. Stufe

50. Mathematik-Olympiade

(für Schüler der Klassenstufen 3 bis 12)

Ausschreibung durch:
Mathematik-Olympiade e. V.
Universität Rostock, Inst. für Mathematik,
Ulmenstraße 69, 18057 Rostock
und
das Sächsische Landeskomitee zur Förderung
mathematisch-naturwissenschaftlich
begabter und interessierter Schüler.

Sächsischer Landesbeauftragter:
Dr. Horst Ocholt

Erste Stufe (Schulolympiade):
September bis Oktober 2010
Zweite Stufe (Regionalausscheid, an
Stützpunkt-Schulen): 10.11.10
Dritte Stufe (Landesausscheid)
Kl. 9 bis 12: 25.-27.02.11 in Leipzig
Kl. 6 bis 8: 25.-27.02.11 regional
Vierte Stufe (Bundesrunde)
08.-11.05.11 in Trier

Die Aufgaben und später die Lösungen werden
im Internet veröffentlicht.

Die erfolgreichsten Teilnehmer erhalten eine
Einladung zum Auswahlwettbewerb für die
Internationale Mathematik-Olympiade.

mo@uni-rostock.de ; ocholtgdd@t-online.de ; www.mathematik-olympiaden.de

Bundeswettbewerb Mathematik

(für Schüler ab Klassenstufe 8 geeignet)

Ausschreibung durch:
Bildung und Begabung e. V.
Bundeswettbewerb Mathematik
Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Einsendeschluss 2. Runde (2010): 01.09.10

Aufgabenveröffentlichung Runde 1 (2011):
Dezember 2010, Einsendeschluss: 01.03.11

Die erfolgreichsten Schüler nehmen über
Runde 2 am Auswahlwettbewerb für die
Internationale Mathematik-Olympiade teil.

info@bundeswettbewerb-mathematik.de ; www.bundeswettbewerb-mathematik.de

31. Adam-Ries-Wettbewerb

(für Schüler der Klassenstufe 5)

Ausschreibung durch:
Adam-Ries-Bund e. V.
Johannissgasse 23
09456 Annaberg-Buchholz

Erste Stufe: Teil 1 (Hausaufgaben)
Verteilung der Aufgaben ab 01.12.2010
Entgegennahme der Lösungen
bis 07.01.11 an der Heimatschule
Teil 2 (Schulklausur) in der Zeit
vom 17.–21. 01.11

Zweite Stufe: Sächs. Landeswettbewerb
08.-09.04.11 in Annaberg-Buchholz

Dritte Stufe: „Vier-Länder-Wettbewerb“
27.-28.05.11 in Annaberg-Buchholz

info@adam-ries-bund.de ; www.adam-ries-bund.de

Känguruwettbewerb Mathematik

(für Schüler der Kl. 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12)

Ausschreibung durch:
Mathematikwettbewerb Känguru e. V.
Mathematische Schülergesellschaft
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 1099 Berlin

Die Aufgaben werden zentral gestellt und in
Klausur an allen teilnehmenden Schulen in
Deutschland am 17.03.11 (Kängurutag) ge-
löst.

www.mathe-kaenguru.de

Sächsische Physikolympiade (für Schüler der Klassenstufen 6 bis 10)	
Ausschreibung durch: Verein zur Förderung der Sächsischen Physik-Olympiade e. V. c/o Johannes-Kepler-Gymnasium Humboldtplatz 1, 09130 Chemnitz	1. Stufe (Hausaufgabenwettbewerb): 01.10. bis 15.11.10 2. Stufe: Regionalwettbewerb an Stützpunkt- schulen 09.03.11 3. Stufe: Landeswettbewerb 08.-09.04.11 in Chemnitz
lzmail@lzphysik-chemnitz.de ; www.saechsische-physikolympiade.de	

Bundesweiter Wettbewerb Physik für die Sekundarstufe I (Juniorstufe für Schüler der Kl. 5 bis 8 und Stufe für Fortgeschrittene – Kl. 9 und 10)	
Ausschreibung durch: Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissen- schaftlichen Unterrichts Walter-Frahm-Stieg 30, 22041 Hamburg Veröffentlichung der Aufgaben auf der Homepage und in der Zeitschrift MNU	1. Runde: Lösungseinsendung bis 17.01.11 in der Juniorstufe an: Dr. Irmgard Heber Wiesenstr. 16, 64367 Mühlthal für Fortgeschrittene an: Dr. Klaus Henning Gazellenkamp 178, 22527 Hamburg 2. Runde: Einsendung der Lösungen der Aufgaben bis 12.03.11 an: Dr. Klaus Henning Bundesrunde im Mai 2011 in Jena oder Sta- de
irmgard.heber@t-online.de (Juniorstufe) ; dr.klaus.henning@t-online.de (Fortgeschrittene) www.mnu.de	

Auswahlwettbewerbe zu den Intern. Biologie-, Chemie- und Physik-olympiaden (für Schüler der Sekundarstufe II)	
Ausschreibung durch: Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften Universität Kiel Olshausenstraße 62, 24098 Kiel	Abgabe der Lösungen zur ersten Runde Biologie, Chemie, Physik: 01.09.10
www.ipn.uni-kiel.de/aktuell/wettbewerbe.html	

Sächsischer Informatikwettbewerb (für GS, Schulen zur Lernförderung, MS, Gymnasien u. berufliche Gymnasien)	
Ausschreibung durch: Organisationskomitee Sächsischer Informatikwettbewerb c/o Schülerrechenzentrum Steffi Heincke Gret-Palucca-Str. 1, 01069 Dresden	1. Stufe: an den Schulen bzw. außerschuli- schen Einrichtungen von Dezember 2010 bis Januar 2011 2. Stufe: Ermittlung Landessieger von Feb- ruar bis April 2011
info@iw-sachsen.de ; www.sn.schule.de/iw	

Bundeswettbewerb Informatik (bis 21 Jahre – Schüler, Auszubildende, Jugendliche im Wehr- bzw. Zivildienst)	
Ausschreibung durch: Geschäftsstelle Bundeswettbewerb Informatik Ahrstraße 45, 53175 Bonn	In drei Runden von September 2010 bis September 2011 Einsendeschluss für 1. Runde: 15.11.10
bwinf@bwinf.de ; www.bwinf.de	

Chemiewettbewerb „Chemie - die stimmt!“ (für Schüler aller Schularten der Kl. 8 bis 10)	
Ausschreibung durch: Förderverein Chemie-Olympiade e. V. c/o M.-Andersen-Nexö-Gymnasium Herrn Dr. Rieth Haydnstraße 49, 01309 Dresden	1. Stufe: Hausaufgabenwettbewerb Abgabe bis 30. November 2010 beim Chemielehrer 2. Stufe: 10.03.11 (TU Dresden) 3. Stufe: 07.-10.06.11 (FH Merseburg)
www.chemie-die-stimmt.de	

Chemiewettbewerb „Chemkids“ (Experimentalwettbewerb für Schüler aller Schularten der Kl. 5 bis 8)	
Ausschreibung durch: Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nordost Ernst-Reuter-Platz 8, 10587 Berlin	Zwei Aufgabenrunden im Schuljahr: September und Februar, Einsendung der Lösungen jeweils 2 Monate später an: Dr. Jens Viehweg Landesgymnasium St. Afra Freiheit 13, 01662 Meißen
j.viehweg@chemkids.de ; www.chemkids.de	

Jugend forscht, Schüler experimentieren (Schüler aller Schularten, bis 14 Jahre – jedoch mindestens Kl. 4 „Schüler experimentieren“ und von 15 bis 21 Jahre „Jugend forscht“)	
Ausschreibung durch: Stiftung Jugend forscht e. V. Baumwall 5, 20459 Hamburg Sächsischer Landeswettbewerbsleiter: Jens Reichel	Anmeldung zur Teilnahme (einzeln oder in Gruppen bis 3 Schüler) bis 30.11.10 Abgabe der Arbeiten: Januar 2011, Regionalwettbewerbe: ab Februar 2011, Landeswettbewerb: März/ April 2011 Bundeswettbewerb: 19.-22.05.11 in Kiel
jens@reichel-mail.de ; www.jugend-forscht.de; www.jugend-forscht-sachsen.de	

Bundes-Umwelt-Wettbewerb (BUW I und BUW II) (BUW I für 13 bis 16-Jährige; BUW II für 17 bis 21-Jährige)	
Ausschreibung durch: Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften Universität Kiel Olshausenstraße 62, 24098 Kiel	Abgabetermin: 15. März 2011 BUW I: Arbeiten von Einzelpersonen oder Kleingruppen bis zu 6 Personen oder Projektgruppen (7 bis 20 Personen) im Altersbereich 13 bis 16 BUW II: Arbeiten von Einzelpersonen oder Kleingruppen bis zu 6 Personen im Altersbereich 17 bis 21
buw@ipn.uni-kiel.de ; www.buw-home.de	

Siemens Schülerwettbewerb in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik (Wettbewerb für Schüler ab Kl. 10)	
Ausschreibung durch: Siemens Stiftung Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München	Anmeldeschluss zur Teilnahme: 12.11.10 Einsendeschluss der Arbeiten: 14.01.11 Regionale Entscheide: 01.-04.03.11 Nationales Finale 02.-04.04.11 in München
schuelerwettbewerb@siemens-stiftung.de ; www.siemens-stiftung.org/schuelerwettbewerb	

Internationale Elektrotechnik-Olympiade der Schulen der Euroregion Neisse

(Wettbewerb für Schüler aus Deutschland, Polen und Tschechien)

Ausschreibung durch:
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Elektrotechnik und Informatik
FB Elektro- und Informationstechnik
PSF 1455, 02754 Zittau

Deutsche Vorrunde: 24. 01.11
Endrunde am 16.04.11 in Zittau
Hochschule Zittau/Görlitz (FH),
FB Elektro- und Informationstechnik
PSF 1455, 02754 Zittau
Kennwort: „NEISSE-ELEKTRO“

fb-elektrotechnik@hs-zigr.de ; www.hs-zigr.de/e-technik/NE2000

Geographiewettbewerb „National Geographic Wissen“

(für Schüler aller Schularten im Alter von 12 bis 16 Jahren)

Ausschreibung durch:
Verband Deutscher Schulgeographen e. V.
und
NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCH-
LAND
Public Relations (Frau Pickert)
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg

Mehrstufiger Wettbewerb auf Klassen-,
Schul-, Landes- und Bundesebene von Ja-
nuar bis Mai, alle zwei Jahre findet der inter-
nationale Wettbewerb (National Geographic
World Championship) statt.

Landesbeauftragte: Kerstin Bräuer
Wilhelm-Ostwald-Gymnasium
Willi-Bredel-Str. 15, 04279 Leipzig

amirfallah.sarah_fr@nationalgeographic.de ; kerstinbraeuer@googlemail.com
www.erdkunde.com/info/geowettb.htm;
www.nationalgeographic.de/php/entdecken/wettbewerb7/start.htm

Geographiewettbewerb „JANUS i Geo-Competition Deutschland“

(für Schüler von Gymnasien im Alter von 16 bis 19 Jahren)

Ausschreibung durch:
Verband Deutscher Schulgeographen e. V.

Der Wettbewerb wird in englischer Sprache
durchgeführt. Er findet nur alle zwei Jahre
statt und damit ist das Bundesfinale erst wie-
der 2011.

Ansprechpartner: Christoph Zwißler
Scharnhorststr. 11, 04275 Leipzig
Dr. Wolfgang Gerber

zwissler@agricola-gymnasium.de ; wgerber@web.de
<http://www.klett.de>; www.schulgeographen.de

Sächsische Geographie-Olympiade

(für Schüler von Mittelschulen der Klassenstufen 7 und 10)

Ausschreibung durch:
Sächsischer Landesverband Deutscher
Schulgeographen e. V.
c/o 56. Mittelschule Leipzig
Dieskaustr. 213, 04249 Leipzig
und Fachberater Geographie an den Mit-
telschulen

vierstufiger Wettbewerb
Ansprechpartnerin:
Simone Reutemann

simone.reutemann@web.de ; www.schulgeographen.de

5 Ansprechpartner am SLK

Stefanie Tille (Vorsitzende des **Sächsischen Landeskomitees** und des **Bezirkskomitees Dresden**), Marie-Curie-Gymnasium Dresden, Zirkusstr. 7,
01069 Dresden, Tel. (03 51) 4 59 33 27, E-Mail: nawi.fl@mccg-Dresden.de

Dr. Norman Bitterlich (Vorsitzender des **Bezirkskomitees Chemnitz**),
Draisdorfer Str. 21, 09114 Chemnitz, Tel. (03 71) 4 66 07 51,
E-Mail: norman.bitterlich@t-online.de

Dr. Bernd Winter (Vorsitzender des **Bezirkskomitees Leipzig**),
Gymnasium Leipzig - Engelsdorf,
Arthur-Winkler-Str. 6, 04319 Leipzig, Tel. (03 41) 65 22 43 30,
E-Mail: MaNawiBezLeipzig@aol.com

Prof. Dr. Hans-Gert Gräbe, **Universität Leipzig**, Institut für Informatik, Johannisgasse 26,
04103 Leipzig, Tel. (03 41) 9 73 22 48,
E-Mail: graebe@informatik.uni-leipzig.de

Prof. Dr. Klaus-Detlef Kürsten, **Universität Leipzig**, Mathematisches Institut, Augustusplatz
10-11, Tel. (0341) 9 73 21 70,
E-Mail: kuersten@mathematik.uni-leipzig.de

Prof. Dr. Karla Rost, **TU Chemnitz**, Fakultät Mathematik, Reichenhainer Str. 39, 09126
Chemnitz, Tel. (03 71) 5 31 341 08,
E-Mail: krost@mathematik.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Elias Wegert, **TU Bergakademie Freiberg**, Institut für Angewandte Analysis, Prü-
ferstr. 9, 09596 Freiberg, Tel.: (03731) 39 26 89,
E-Mail: wegert@math.tu-freiberg.de

Dr. Norbert Kokschi, **TU Dresden**, Fachrichtung Mathematik Institut für Analysis,
01062 Dresden, Tel.: 0351/46334257, E-Mail: Norbert.Kokschi@tu-dresden.de

Hans-Jürgen Schmidt, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen**, Otto-Nagel-
Str. 1, 02625 Bautzen, Tel. (0 35 91) 62 13 31,
E-Mail: hans-juergen.schmidt@sbab.smk.sachsen.de

Dorit Friedemann, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Chemnitz**, Annaberger
Str. 119, 09120 Chemnitz, Tel. (03 71) 5 36 63 37,
E-Mail: dorit.friedemann@sbac.smk.sachsen.de

Steffen Böhlke, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden**, Großenhainer Str.
92, 01127 Dresden, Tel.: (03 51) 8 43 94 44,
E-Mail: steffen.boehlke@sbad.smk.sachsen.de

Wolfgang Truppel, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig**, Nonnenstr. 17 A,
04229 Leipzig, Tel. (03 41) 4 94 58 27,
E-Mail: wolfgang.truppel@sbal.smk.sachsen.de

Renate Krügel, **Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau**, Makarenkostr. 2,
08066 Zwickau, Tel. (03 75) 4 44 43 21,
E-Mail: renate.kruegel@sbaz.smk.sachsen.de

Dr. Marina Kallbach, **Sächsisches Bildungsinstitut**, Dresdner Str. 78 c, 01445 Radebeul,
Tel. (03 51) 8 32 44 37, E-Mail: marina.kallbach@sbi.smk.sachsen.de

Anlage

Alle Veranstalter von Maßnahmen zur Begabtenförderung auf mathematischem, naturwissenschaftlichem, technischem und informatischem Gebiet sind aufgerufen, das Landeskomitee darüber zu informieren. Bitte verwenden Sie dazu das folgende Formular und senden Sie es bis spätestens Mai 2011 ausgefüllt an die/den unter „Ansprechpartner“ genannte(n) Referentin/Referenten der zuständigen Regionalstelle der SBA.

Formular zur Meldung von Maßnahmen zur Begabtenförderung (Wettbewerbe, Seminare, Veranstaltungen) an das Sächsische Landeskomitee zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich begabter und interessierter Schüler

Zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur:

1 Name / Bezeichnung der Maßnahme:

2 Ziele:
(Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung)

3 Teilnehmer:
(Anzahl und Alter der Schüler, Betreuer)

4 Struktur:
(Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten, zeitlicher Ablauf, Wirkungsbereich, Aufwendungen, Partner und Sponsoren, ...)

5 Tradition und Zukunft:
(Historie, Erfolge, Entwicklungen)

Erstellungsdatum: (JJJJ-MM-TT)

Ansprechpartner: (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)

